

# Erlebnisswelt Kreideküste

Erlebnisausstellung | Multivisions-Kino | Kletterwald | Aussichtsplattform Königsstuhl und vieles mehr ...

## Und noch viel mehr ...

- **Königsstuhl** – einmaliger Blick über die Ostsee in 118 Meter Höhe
- **Nationalpark-Bistro**  
regionale und ökologische Küche 
- **Nationalpark-Information** – Ranger geben Auskunft zu Wanderwegen, Tieren und Pflanzen

- **Nationalpark-Shop** – regionale und nützliche Produkte, überwiegend aus Naturmaterialien und mit Zertifizierungen
- **Nationalpark-Club** – den Nationalpark durch wechselnde Veranstaltungen neu erleben
- **Sonderausstellungen** – aktuelle Themen besonders hinterfragt und beleuchtet
- **Spezialangebote für Gruppen** – Vorträge, Wanderungen, Experimentieren im Labor, Tagungen, Betriebsausflüge, Kindergeburtstage, Schulprogramme

## Öffnungszeiten (ganzjährig geöffnet)

Ostern bis 31.10. von 9 bis 19 Uhr  
01.11. bis Ostern von 10 bis 17 Uhr

**Einmal zahlen - Alles erleben**

## Eintrittspreise

Erwachsene	6,- €
Kinder (6 – 14 Jahre)	3,- €
Familien (2 Erwachsene + Kinder bis 14 Jahre)	12,- €

Kinder unter 6 Jahren erhalten freien Eintritt!

Ermäßigungen bei Vorlage von DB-Fernverkehrsticket, Ostsee-, MV-Ticket oder SH-Ticket für die Anreise.

## Lageplan



## Informationen und Reservierungen

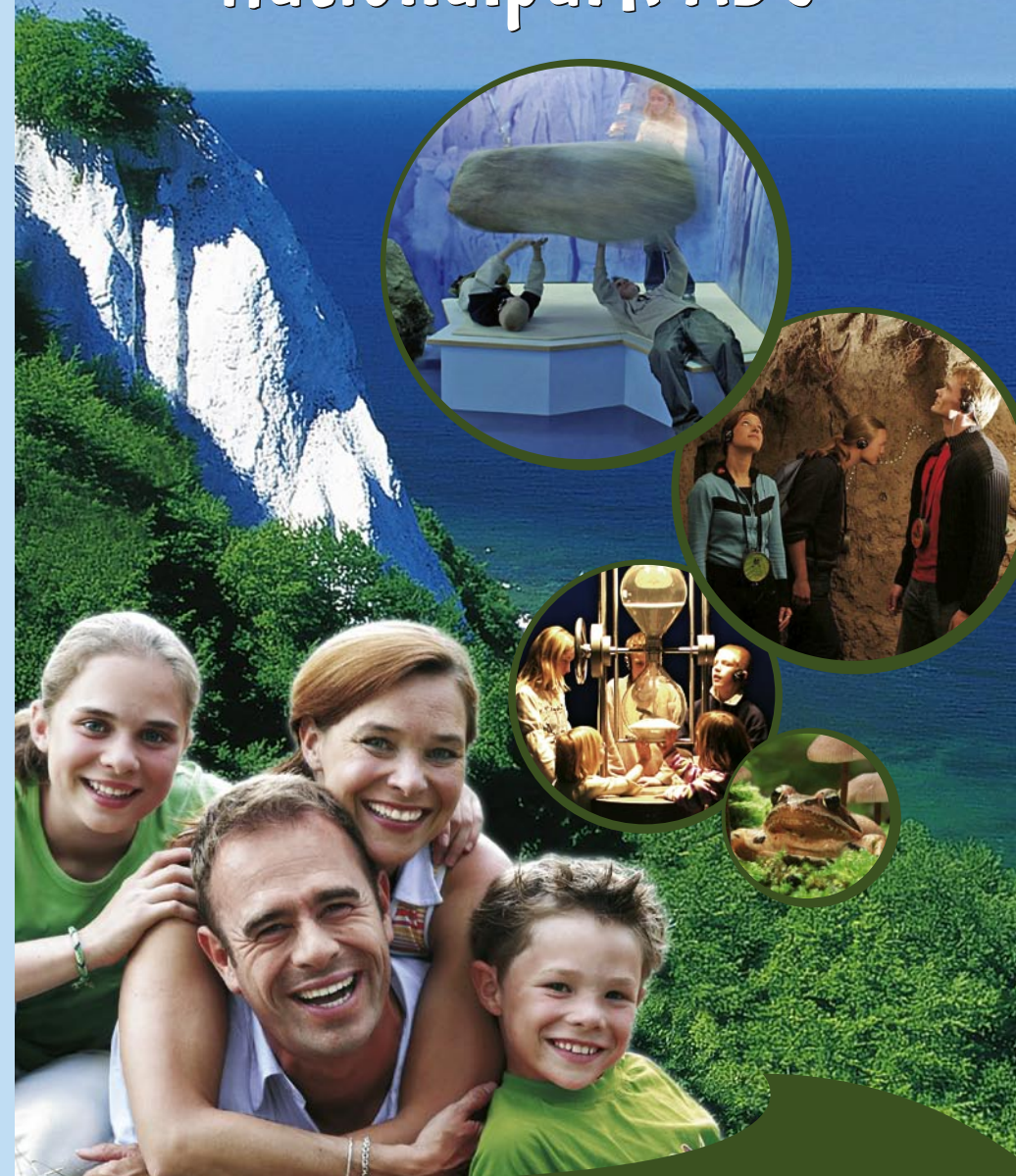
Nationalpark-Zentrum KÖNIGSSTUHL Sassnitz gemeinnützige GmbH  
Stubbenkammer 2 · 18546 Sassnitz/Rügen  
Telefax: (038392) 66 17 40 · info@koenigsstuhl.com  
Service-Telefon: (038392) 66 17 66  
www.koenigsstuhl.com

## Wir empfehlen die umweltfreundliche Anreise

- mit der Bahn zum Bahnhof Sassnitz ([www.bahn.de](http://www.bahn.de))
- mit dem Bus von Sassnitz (14, 20, 23) und von Hagen (14, 19)
- wandern, radeln, reiten auf den ausgewiesenen Wegen

Nationalpark-Zentrum  
**Königsstuhl**

# Nationalpark-ABC



unterstützt und gefördert durch  
das Bundesamt für Naturschutz



Nationalpark-Zentrum KÖNIGSSTUHL Sassnitz | Rügen  
Ganzjährig täglich geöffnet  
Informationen unter Tel. 038392 - 66 17 66 oder [www.koenigsstuhl.com](http://www.koenigsstuhl.com)

Nationalpark  
Jasmund



**A** **Abbruch**, so nennt man das Abstürzen großer Teile der Steilküste. Alljährlich rutschen viele Tonnen Kreide in die Ostsee. Es ist ein immer wiederkehrendes Naturschauspiel.

**B** Die **Buche** ist im Nationalpark die häufigste Baumart. Hier konnte sie seit Jahrhunderten fast ungestört wachsen und gedeihen. Das ist weltweit beinahe einmalig.

**C** **Caspar David Friedrich** war ein großer Künstler und lebte von 1774 bis 1840. Auf seinen Rügenreisen zeichnete er Bilder, die die Kreideküste weltberühmt gemacht haben.

**D** Der **Donnerkeil** ist ein versteinertes Teil von einem Tintenfisch. Donnerkeile findet man oft am Strand. Achtung! Im Nationalpark darf nichts gesammelt oder verändert werden.

**E** **Eiszeiten** sind ganz besonders kalte Perioden der Erdgeschichte. Nach der letzten Eiszeit – also vor etwa 10.000 Jahren – ist hier die Ostsee entstanden.

**F** Der **Feuerstein** ist ein sehr harter schwarz-weißer Stein. Wenn er zerbricht, hat er sehr scharfe Kanten. Du findest ihn an der Steilküste von Rügen. Auch Steine dürfen im Nationalpark nicht gesammelt werden.

**G** Ein **Großschutzgebiet** ist eine riesige Fläche, die Pflanzen, Tiere und ihren Lebensraum schützt, damit sie sich ungestört entwickeln können. Nationalparks sind Großschutzgebiete.

**H** **Hühnergötter** findest du oft im Nationalpark. Es sind Feuersteine mit einem Loch. Früher glaubten die Menschen, Hühnergötter helfen gegen böse Geister und Dämonen.

**I** **Informationen** zum Nationalpark bekommst du vom Ranger. Der erwartet dich im Nationalpark-Zentrum KÖNIGSSTUHL und freut sich auf alle deine Fragen.

**J** Einige Tiere im Nationalpark haben keine natürlichen Feinde mehr. Damit es nicht zu viele werden, müssen einige von ihnen auf der **Jagd** geschossen werden. Sie würden sonst den Wald kahl fressen.

**K** Der **Königsstuhl** ist der spektakulärste Felsvorsprung an der Kreideküste. Er ist 118 m hoch und bietet eine tolle Aussicht.

**L** In den unberührten Mooren und Sümpfen des Nationalparks hat man bis heute 79 Arten von **Land-schnecken** entdeckt.

**M** **Moore** wurden vom Menschen fast überall zerstört. Im Nationalpark gibt es sie noch zahlreich.

**N** **Nationalparks** gibt es auf der ganzen Welt. In ihnen werden die letzten natürlichen Regionen geschützt. Natur soll sich frei entfalten. Natur, Natur sein lassen – so lautet das Motto aller Nationalparks.

**O** **Orchideen** gehören zu den besonders seltenen und geschützten Pflanzen im Nationalpark. Hier gibt es noch 23 unterschiedliche Arten.

**P** Hier im Nationalpark ist die Natur das Wichtigste. Deshalb müssen die Autos am Rand **parken**.

**Q** **Quallen** bestehen fast nur aus Wasser und sind schön anzusehen. Lass sie lieber in Ruhe, wenn du am Strand bist.

**R** Der Mensch ist immer nur Gast im Nationalpark. Darum gelten strenge **Regeln**: nicht die Wege verlassen, leise sein und nichts aus der Natur mitnehmen.

**S** Der **Schutz** der Natur ist unser Ziel, damit du und irgendwann auch mal deine Kinder die unberührte Natur beobachten und von ihr lernen könnt.

**T** Die **Tierwelt** des Nationalparks ist gekennzeichnet durch sehr viele und sehr seltene kleine Arten. Es gibt hier nicht die großen spektakulären Tiere wie Wolf, Bär oder Elch.

**U** Das **Ufer** im Nationalpark ist wild und naturbelassen. Spaziergänge am Ufer sind nie ungefährlich und müssen deshalb gut geplant werden.

**V** Im Nationalpark gibt es seltene **Vögel**, die viel Ruhe brauchen. In den steilen Kreidefelsen brüten Arten, die sonst nur im Gebirge leben.

**W** **Wahrzeichen** des Nationalparks ist der Königsstuhl, ein riesiger Kreidefelsen. Am Königsstuhl steht das Infozentrum des Nationalparks.

**X** Im Nationalpark kannst du die vom Aussterben bedrohte **Xysticus** (Krabbenspinne) entdecken. Sie trägt ihren Namen nicht von ungefähr: Sie sieht aus wie eine winzige Krabbe.

**Y** **Ysop** ist eine uraltes Gewürz. Im Nationalpark wächst noch die Urform dieses Krautes.

**Z** Im Nationalpark-**Zentrum** kannst du ganz viel über die ursprüngliche Natur erfahren. Und warum es so wichtig ist, sie zu respektieren und zu schützen.